Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 7 (1860)
Heft: 27

Artikel: Glarus
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-254666

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ren Herr Peter Dietschi, gegenwärtig Domprediger und Professor in Solothurn, die HH. Anton Tanner und Ignatz Rölli, Chorherren und Professoren in Luzern, und Herr Xaver Herzog, Präsident der Schulkommission und des Gemeinderathes Hitzkirch.

Schul-Chronik.

Schweiz.

Bern. Neben den vielen betrübenden Erscheinungen gibt es doch auch sehr erfreuliche aus Gemeinden zu melden. Eine Gemeinde hat ohne Schmälerung des Gemeindegutes ein neues Schulhaus erbaut, ihre Finanzen blühen, die Folge inwohnenender Arbeitsliebe, Einfachheit und Ordnung. Sie zählt zirka 1000 Seelen und bedarf keines Landjägers. Ihre Bürger prozessiren nicht, geben dem Polizeirichter nichts zu thun und haben im Jahr 1859 ihren Friedensrichter nie in Anspruch genommen. Und dies ist Lauenen, Amtsbezirk Saanen. Macht mir's nach! mag diese Gemeinde wohl zu andern sagen.

Aargau. Auf umfassenden Vortrag hat der Regierungsrath die Erziehungsdirektion ermächtigt, durch einen Sachverständigen die Sache prüfen und begutachten zu lassen, ob und in welcher Weise, namentlich auch in Berücksichtigung des besondern Lehrerpensionsvereins, die Lehrerschaft des Kantons von Staatswegen bei der schweizer. Rentenanstalt betheiligt und in dieselbe eingekauft werden könnte. Im Falle der Ermöglichung würde das neue Schulgesetz die nöthigen Bestimmungen darüber festsetzen.

Glarus. Der Kantonsschulrath hat beschlossen, es soll eine durchgreifende Reform des gesammten Schulwesens mit besonderer Berücksichtigung der Förderung des Sekundarschulwesens an Handen genommen werden. Die Landsgemeinde soll um Bewilligung der nöthigen Geldmittel angegangen werden.

— Gestern Abend, erzählt die „N.-Glarner-Ztg." vom 27. v. Mts., bekamen wir in Glarus einen eben so originellen als zahlreichen Besuch. Von einer Tour über den Klausenpaß und aus dem Stachelberg erschien Herr Seminardirektor Morf von Münchenbuchsee mit allen Lehrern und Zöglingen des Seminars, zirka 80 Mann stark, in Glarus. Herr Pfarrer Tschudi ist hier der Mentor dieser pädagogischen Gesellschaft. Die eidgenössische Mannschaft wurde in vier hiesigen Gasthäusern untergebracht.

Deutschland. Die „Weim.-Ztg." berichtet aus Gotha, 25. Juni: Heute Nachmittag machten die Schülerinnen der hiesigen höhern Töchterschule